



Realschule St. Martin

Sendenhorst

Rundbrief 14 (2021-12-19) (an alle Eltern)

Schule in Zeiten von Corona

Sehr geehrte Eltern,

viele schauen sicher im Augenblick voller Sorge auf die rasante Ausbreitung der neuen Omikron-Variante des Coronavirus. Es lässt sich im Augenblick nur schwer einschätzen, welche Auswirkungen das in den nächsten Tagen und Wochen auf den Schulbetrieb haben könnte.

Zur Beruhigung erst einmal: In der letzten Woche gab es an unserer Schule keine positiven Ergebnisse bei den durchgeführten Selbsttests. An diesen Tests haben am vergangenen Montag alle Schülerinnen und Schüler teilgenommen, auch die vollständig geimpften bzw. genesenen, am vorigen Mittwoch und Freitag dann nochmals die nicht geimpften/genesenen Schülerinnen und Schüler.

Intensive und ausgedehnte Testungen in dieser Woche

Um den Schulbetrieb in den letzten Tagen vor Weihnachten möglichst sicher zu gestalten (und um einen Beitrag zu einem sicheren Weihnachtsfest in Ihren Familien zu leisten), sollen alle Schülerinnen und Schüler am Montag, Dienstag und Donnerstag in der Schule einen Selbsttest durchführen. Am Mittwoch werden wir die nicht geimpften bzw. genesenen Schülerinnen und Schüler nochmals testen lassen.

Testnachweise für 3G-Veranstaltungen

Bitte achten Sie auf die Besonderheit der Weihnachtsferien: Nicht geimpfte bzw. genesene Schülerinnen und Schüler gelten vom 27. Dezember 2021 bis einschließlich 9. Januar 2022 - da sie nicht an den Schultestungen teilnehmen können - nicht mehr automatisch als getestete Personen. Hier muss bei Bedarf eine anerkannte Teststelle für eine entsprechende Bescheinigung aufgesucht werden.

Erlös des Martinlaufes

Unsere Schülerinnen und Schüler haben am 11. November viele Runden des Sponsorenlaufes absolviert. Nach Abrechnung aller Sponsorenkarten ist eine eindrucksvolle Gesamtsumme an Spenden in Höhe von 18871,10 € herausgekommen. Hinzu kommt noch ein Erlös aus den Verpflegungsständen der 10. Klassen in Höhe von 682.- €. Gemäß der Entscheidung der letzten Schulkonferenz fließen 60% des Erlöses in unser Hilfsprojekt für Albanien ("Kinder helfen Kindern"). Die übrigen 40% kann die Schülervvertretung unserer Schule für die Aufstellung weiterer Spielgeräte auf dem Schulhof verwenden. Wir danken allen Spendern und den eifrigen Schülerinnen und Schülern für ihren großartigen Einsatz!

Verspätete Abbuchungen der Kosten für das Mensaessen

In der letzten Woche bat uns Frau Struckholt, die Betreiberin unserer Schulmensa, gebeten, folgende Information weiterzugeben:

"Sicher warten Sie schon auf den Lastschriftinzug für das Mensaessen Ihrer Kinder. Ich muss mich für den viel zu späten Einzug bei Ihnen entschuldigen. Mit war es leider nicht möglich, dieses monatlich und zeitnah zu erledigen, da mir mit dem Schulstart an einigen Schulen Personal fehlte und ich dort vertretungsweise eingesetzt war. Nun sind fast alle Stellen besetzt und ich kann mich dieser Arbeit widmen. Ich werde nun nach und nach die Monate abarbeiten und bitte um Ihr Verständnis.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Viele Grüße

Partyservice Struckholt

Christiane Struckholt"

Übergangsbegleitung der Kreishandwerkerschaft

Die Corona-Pandemie hat unseren Schülerinnen und Schülern - anders als in früheren Jahren - nur reduzierte Einblicke in die Berufswelt ermöglicht. Um Schülerinnen und Schülern den Weg in einen Ausbildungsberuf nach der 10. Klasse zu erleichtern, hat die Kreishandwerkerschaft daher ein Projekt ins Leben gerufen,

in dem ein Übergangsbegleiter auf Wunsch entsprechende Hilfestellung leisten soll. Für den Kreis Warendorf hat Sven Kaiser-Schrimper diese Aufgabe übernommen. Er bietet interessierten Schülerinnen und Schülern (insbesondere der 9. und 10. Klassen) in individuellen Gesprächen eine Unterstützung zu folgenden Themen an:

- Suche nach Praktikumsplätzen, auch für freiwillige Praktika in den Schulferien
- Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen, insbes. Online-Bewerbung
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Kontaktaufnahme zu ausbildenden Unternehmen

Wer von dieser Unterstützungsmöglichkeit Gebrauch machen möchte, kann telefonisch (05971/4003-6060) oder per E-Mail (Sven.Kaiser-Schrimper@kh-st-waf.de) Kontakt zu Herrn Kaiser-Schrimper aufnehmen. Auch unserer Berufswahlkoordinator Herr Winkler (a.winkle@real-martin.de) kann auf Wunsch einen Termin vermitteln.

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien und Wiederbeginn des Unterrichts

Am kommenden Donnerstag, dem 23. Dezember 2021, endet der Schulunterricht für alle Klassen um 11.45 Uhr. Anschließend fahren dann Schulbusse in alle Heimatorte.

Die Schule beginnt wieder am Montag, dem 10. Januar 2022, zur gewohnten Zeit. An diesem Tag möchten wir alle gesund wiedersehen...

Wir wiederholen unsere Bitte aus der letzten Elternmail...

Bitte seien Sie in den kommenden Tagen weiterhin besonders vorsichtig, und gehen Sie keine vermeidbaren Risiken ein. Und schicken Sie bitte keine Kinder zur Schule, die nicht abgeklärte Erkältungssymptome zeigen.

Bitte nutzen Sie die Impfmöglichkeiten

Die Bedeutung der Coronaimpfungen für einen sicheren Schulbetrieb können Sie schon daran erkennen, dass bislang alle positiven Selbsttests in der Schule nur bei nicht geimpften Kindern und Jugendlichen aufgetreten sind.

Den noch nicht geimpften Jugendlichen ab 12 empfehlen wir dringend, sich in Abstimmung mit ihren Eltern zeitnah um eine Impfung zu kümmern. Wir erwarten bei nicht geimpften bzw. genesenen Schülerinnen und Schülern erhebliche Probleme bei anstehenden Klassenfahrten und Exkursionen sowie bei der Suche nach gewünschten Praktikumsstellen und Ausbildungsplätzen.

Auch für die jüngeren Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren ist jetzt ein Corona-Impfstoff zugelassen. Hier ist unsere Empfehlung, sich vom Kinderarzt beraten (und ggf. impfen) zu lassen. Mit der Impfung der jüngeren Schülerinnen und Schüler würde auch ein Schulbetrieb in den Klassen 5 und 6 sicherer werden.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022

Wir konnten seit den Sommerferien einen halbwegs normalen Schulbetrieb sicherstellen. Die Schülerinnen und Schüler haben erlebt, wie erfahrene Gemeinschaft, eine freundliche Begrüßung oder ein geschenktes Lächeln bei der persönlichen Begegnung im Schulalltag neue Stärke schenken kann.

Bei allen Herausforderungen in der Schule hatten wir dabei stets das Gefühl, dass wir uns auf die Eltern stets verlassen konnten. Für diese "Rückendeckung" möchten wir uns bei Ihnen von Herzen bedanken. Und wir können dabei nachvollziehen, dass die Situation in den Familien machmal auch alles andere als einfach war.

Der Prophet Jesaja spricht in seiner Vision: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht“. Die frohmachende Botschaft von Weihnachten wurde schon in ihrer Entstehungszeit vor mehr als 2000 Jahren in eine sehr herausfordernde Lebenssituation der Menschen hineingesprochen. Und die Menschen hatten es auch seitdem oft nicht einfach. Aber mit seiner Menschwerdung setzt Gott ein eindrückliches Zeichen der Solidarität mit uns. Und ungeachtet aller aktuellen Herausforderungen gilt: Am Jahresende sollten wir rückblickend auch all die wichtigen Ereignisse wertschätzen, die vor lauter Corona aus dem Blickfeld geraten sind.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, das Ihnen Freude und neue Stärke schenken kann. Und lassen Sie sich nicht davon abhalten, voller Zuversicht in das neue Jahr 2022 zu blicken.

Im Namen aller, die in der Schule arbeiten - und ganz persönlich

Ihr

Gerd Wilpert, Schulleiter

Sendenhorst, den 19. Dezember 2021

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Realschule St. Martin
Gerd Wilpert
Auf der Geist 7
48324 Sendenhorst
Deutschland

02526/93110

